

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

werden in derselben, besonders in der Gegend von Rosenberg Perlenmuscheln aufgefunden, die oft sehr schöne Perlen enthalten. Im Kloster Hohenfurt zeigt man ein Meßkleid, das mit Mol-
dauperlen gestickt ist.

Sie wird in ihrem oberen Theile zum Holzschwemmen und Flößen benützt und kann von Hohenfurt angefangen mit Schiffen von 300 Centner Belastung befahren werden.

In Budweis ist sie völlig schiffbar und zieht von da im lieblichen Thale zur Metropole des Landes, dann weiter nordwärts um sich bei Melnik mit der aus dem Riesengebirge herbeieilenden Elbe zu vereinigen, welche ihre Wasser dem deutschen Meere zuführt.

Pfarrorte.

Um Friedberg herum liegen wie in einem Kranze hingestreut die Dörfer, deren Bewohner bei der Pfarre St. Bartholomäus geistige Erbauung und Trost für ihre Seelen suchen, und die mit dem Markte im befreundeten und geschäftlichen Verkehre stehen.

Zur Gemeinde Friedberg gehörig:

Friedau, am rechten Ufer der Moldau mit 30 Häusern und 186 Einwohnern.

Gemeinde Wadetslitz:

Heinrichsöd am Plattnerbache mit den Reuthäusern und der Reismühle *), 36 Nummern und 249 Einwohnern.

Wadetslitz mit 12 Häusern und 92 Einwohnern; der „Pfarrerbauer“ soll einst ein Pfarrunterthan gewesen sein.

Schmiedschlag mit 16 Häusern und 118 Einwohnern.

Stüblern (Stübling) mit der im Thale befindlichen „Hammermühle“, 20 Häusern und 152 Einwohnern.

Gemeinde Wadetschlag.

Müllnet (Milnet) mit 12 Häusern und 96 Einwohnern.

Platten am Plattenbache mit der $\frac{1}{4}$ Stund südwestlich gelegenen „Plattenmühle“ mit dem buquoischen Hegerhause, 33 Häuser und 229 Einwohner.

Haidberg, neueres Dorf, dessen erste Häuser das des Hohenfurter'schen Hegers, des Fischer's und des Buquoischen Jägers**) waren, mit 9 Häusern und 61 Einwohnern.

*) Von einem Besitzer „Reisner“ so benannt.

**) Die früheren Förster wohnten in Stüblern, der erste welcher Haid bewohnte, hieß „Koidl“.